

Mitteilungen

Rudolf Steiner Schule Dietzenbach und Waldorfkindergarten



Nr. 578/11.2.2026

Aus Schule und Kindergarten

20. – 22. März 2026 im Capitol

ARTig Ausstellung in Dietzenbach – wir sind wieder dabei!

Auch in diesem Jahr werden wir bei der großen Ausstellung der Dietzenbacher Künstler im Capitol der Stadt Dietzenbach (Europaplatz 3) als Schule vertreten sein.

Wir beteiligen uns mit vielfältigen und wunderschönen Gemälden der 12. Klasse, die im alljährlichen Kunstprojekt entstanden sind. Es handelt sich um abstrakte Landschaften und um Stillleben, die vom Kubismus inspiriert sind.

Was passiert, wenn Farben und Formen anfangen ein Eigenleben zu führen, und wie gestalte ich, wenn ich nicht mehr die äußere Wahrnehmung als Richtschnur für meine Gestaltung habe? Auf diesen abenteuerlichen Weg haben sich die Zwölftklässler im Kunstprojekt begeben.



Hier ein Ausschnitt aus der Reflexion einer Schülerin:

»Im Laufe der Arbeit habe ich erfahren, dass Fehler Teil des Gestaltungsprozesses sind: sogenannte ›happy accidents‹. Oft entstanden gerade aus ungewollten Strukturen neue, spannende Effekte. Außerdem merkte ich, wie wichtig der Wechsel zwischen Planung und Intuition ist. Manchmal waren meine Impulse ›falsch‹, jedoch wichtig und richtig im Endprozess. Dies alles zeigte mir, dass Kunst nicht nur ein technischen Können verlangt, sondern auch die Bereitschaft, sich auf Veränderung einzulassen. Mein fertiges Bild ist nicht nur ein Ergebnis vieler Farbschichten, sondern auch ein Spiegel meiner persönlichen Entwicklung während des Projektes. Ich lernte geduldig zu arbeiten und mich auf Neues einzulassen.«

Nun mit diesen Werken Teil einer großen Ausstellung zu sein, ist eine weitere wertvolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler der Klasse.

Die Vernissage der Ausstellung findet am Freitag, 20. März 2026 um 19 Uhr statt.

Am Samstag/Sonntag, 21. und 22. März 2026 ist die Ausstellung jeweils von 14 – 16 Uhr geöffnet.

Andra Zeylmans



Audiopädie als Beginn des Projekttages in der 7. Klasse

Der wöchentliche Projekttag der 7. Klasse beginnt jeden Mittwoch mit einem festen, wiederkehrenden Ritual. Dieser gemeinsame Einstieg dient der inneren Sammlung, der Orientierung und dem bewussten Übergang vom Wochenrhythmus in die projektbezogene Arbeit.



Abschluss der Sequenz klingt der Rhythmus bewusst leise aus, sodass Ruhe entsteht und der Übergang in die praktische Arbeit vorbereitet wird.

Durch diesen rituellen Beginn wird der Projekttag bewusst gerahmt. Die Schülerinnen und Schüler erleben, dass hand-



Der Projekttag beginnt audiopädagogisch mit dem Erklingen der Zimbeln. Ihr klarer Ton öffnet den Raum und lenkt die Aufmerksamkeit nach innen. Die Schülerinnen und Schüler lauschen dem Anschlag und dem allmählichen Verklingen des Klanges. Dieses bewusste Hören fördert Ruhe und Präsenz; der Ton wird nicht unterbrochen, sondern von Schüler zu Schüler weitergetragen und von der Gruppe gemeinsam aufgenommen. Das Spiel mit den Rhythmus-Hölzern, etwa 30 cm lange, geformte Stäbe, kommen gezielt zum Einsatz, um die Gruppe zu sammeln und den gemeinsamen Beginn zu strukturieren. Jede Schülerin und jeder Schüler arbeitet dabei mit zwei Stäben. Ihr gleichmäßiger, wiederholender Takt unterstützt die Schü-



lerinnen und Schüler dabei, ihre Aufmerksamkeit zu bündeln und sich in einen gemeinsamen Arbeitsrhythmus einzufinden. Der Rhythmus wirkt ordnend auf Bewegung und Wahrnehmung und erleichtert den Übergang vom Hören zum tätigen Handeln. Wenn alle Schülerinnen und Schüler ihre Hölzer gleichzeitig zusammenschlagen, entsteht ein deutlich hörbarer, kraftvoller Gesamtklang, der die Gemeinschaft spürbar werden lässt. Zum

werkliche und praktische Arbeit aus Ruhe, Achtsamkeit und gemeinsamer Ausrichtung heraus entsteht. So wird nicht nur fachliches Lernen ermöglicht, sondern auch eine Haltung des bewussten und verantwortlichen Tuns gepflegt.

David Jünger

Workshop der 9. Klasse im hessischen Rundfunk (HR)

EINSTEIN IMMER NOCH NICHT TOT

Einstein hat sich durch seine Forschung so lange am Leben erhalten, dass er sich nun über die deutsche Bahn beschwert.

»Zwei Dinge sind unendlich: das Universum und die menschliche Dummheit – und wenn ich mir den Bahnausfall hier so anschau, weiß ich ganz genau warum«

Albert Einstein

HABEN SIE DIE FAKE NEWS ERKANNT?

Um genau das zu lernen, hat die 9. Klasse im HR an einem Medien Workshop teilgenommen. Dort wurden wie über die verschiedenen Erkennungsmerkmale von Fake News aufgeklärt. Wir haben verschiedene Aufgaben dazu bearbeitet, unter anderem auch ein Quiz über Fake news, wo wir mit Schildern (Fake oder Real), die wir hoch hielten, unsere Meinung preisgeben sollten. Danach wurde uns erklärt, wie man einen journalistischen Artikel schreibt und auf welche Aspekte man achten muss. Darunter waren der Gebrauch von vertrauenswürdigen Webseiten sowie das Überprüfen der gegebenen Information. Das Angeben der Quellen ist ebenfalls unerlässlich, um später darauf zurück zu greifen und den Artikel glaubwürdig erscheinen zu lassen. Anschließend gingen wir in Gruppen zusammen und erarbeiteten journalistische Beiträge zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel Fast Fashion, die anschließend den anderen Gruppen präsentiert wurden.

Wir fanden diese Erfahrung sehr hilfreich und informativ.

Camille & Ylvie :-)



Oh, was ist da NEUES?

Dieses neue Möbelstück haben wir selbst gebaut und wollen in Erfahrung bringen, ob es eine Entlastung für den täglichen Ranzen-Mittagspausen-Stau bringen kann.

Zum einen ist es gedacht für Schüler:innen in Klassenspielen oder im Orchester. Aber auch die Mittagsbetreuung kann davon profitieren. Wir werden es an mehreren Standorten ausprobieren ...

Und vielleicht müssen wir noch ein zweites bauen .. ☺.

Daniela Pitsch und die Hausmeisterei



Freundliche und nachdrückliche Erinnerung an die Fundsachen

So manches Kind lässt eine Jacke, Regenhose, Gummistiefel oder auch die Brotdose im Schulhaus liegen. Auch die Kleidung, die an den Garderoben hängen bleibt, landet irgendwann zunächst im Ranzenregal. Bitte prüfen Sie bis Faschings-Freitag, 13. Februar 2026, ob dort Dinge Ihres Kindes dabei sind.

Wir werden die restliche Kleidung und Pausenutensilien dann an die Flohmarkt-Gruppe weitergeben. Diese verkauft sie dann beim Kinderflohmarkt für einen kleinen Unkostenbeitrag zu Gunsten der Schule – natürlich in gereinigtem Zustand.

Wir werden nun in allen Ferien das Ranzenregal leeren. Bitte nehmen Sie Ihre Sachen bis zum letzten Schultag vor den Ferien immer mit.

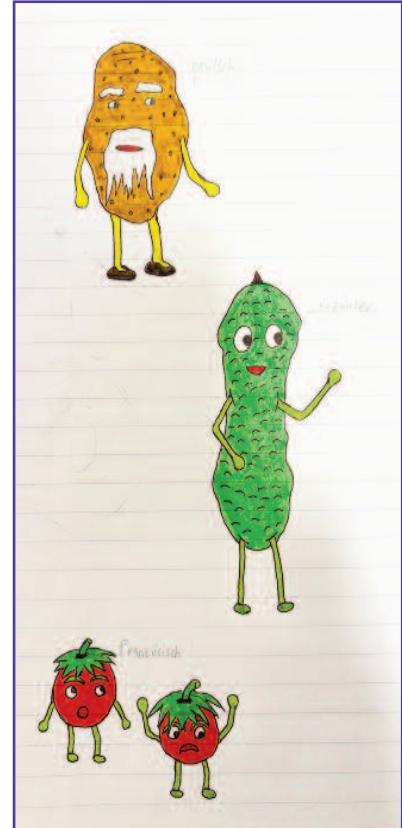
Die Hausmeisterei



Verantwortung lernen – wenn Schüler*innen entdecken, dass ihr Handeln zählt

Was bedeutet Verantwortung – für sich selbst, für andere und für unsere Welt? Mit dieser zentralen Frage beschäftigten sich unsere Schüler*innen der 7. Klasse im Rahmen der freien Projektarbeit »**Verantwortung lernen**«. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen für gesellschaftliche und ökologische Themen zu sensibilisieren und ihnen zugleich zu zeigen: Ihr könnt etwas bewirken.

besprochen, sondern aktiv erlebt, ausprobiert und reflektiert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den **17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen**. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit globalen Herausforderungen wie Klimaschutz, Frieden, Tierschutz und dem Einsatz gegen Rassismus – Themen, die sie spürbar bewegen. Sie diskutierten, hinterfragten und entwickelten Ideen, wie sie mit ihren eigenen Fähigkeiten einen Beitrag

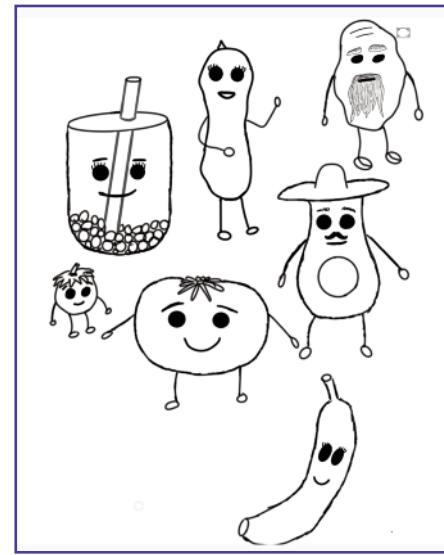


Zu Beginn standen die Schüler*innen selbst im Mittelpunkt. In vorbereitenden Einheiten setzten sie sich intensiv mit **Eigenverantwortung** auseinander: Wie treffe ich Entscheidungen? Welche Werte sind mir wichtig? Wo liegen meine Stärken – und wie kann ich sie für andere einsetzen? In Planspielen und Rollenspielen wurde Verantwortung nicht nur theoretisch

leisten können. Vertiefende Auseinandersetzungen mit **Foodwaste**, **Mikroplastik**, **Tierversuchen** sowie nachhaltigem Handeln im Haushalt machten deutlich: Verantwortung beginnt oft im Kleinen – und genau dort kann jeder ansetzen.

Auf dieser Grundlage wagten die Jugendlichen den Schritt in die Praxis: Sie entwickelten **eigene Projekte**, einzeln oder im Team. Der Anfang war nicht leicht. Große Ideen trafen auf begrenzte Zeit, volle Stundenpläne und die Frage: Schaffe ich das wirklich? Doch genau hier begann der eigentliche Lernprozess. Mit Durchhaltevermögen, Kreativität und gegenseitiger Unterstützung entstanden beeindruckende Projekte:

- Regelmäßige **Bastelangebote für die Eingangsstufe**, die jüngeren Kindern Freude schenken
- Ein fest etabliertes **Bastelangebot in der Mittagsbetreuung**, eigenständig geplant und durchgeführt
- Ein **Hundesitting- und Gassiservice** in der Nachbarschaft – inklusive Verantwortung für Lebewesen
- Die Entwicklung eines eigenen Spiels zu Ressourcenknappheit und globalen Konflikten, weil bestehende Spiele kritisch hinterfragt wurden
- Ein Film, der den unachtsamen Umgang mit Müll in den Fokus rückt
- Ein **Social-Media-Reel gegen Rassismus**, das mit selbst gestalteten Comicfiguren Mut macht und aufklärt



Nach dem ersten halben Jahr zeigt sich deutlich: **Alle teilnehmenden Schüler*innen sind gewachsen**. Sie haben praktische Erfahrungen gesammelt, Verantwortung übernommen und erlebt, wie viel sie gemeinsam – und auch allein – erreichen können. Teamarbeit, Organisation und Selbstständigkeit haben sich spürbar verbessert. Besonders erfreulich ist, dass diese Entwicklung nicht nur am Projekttag sichtbar wird, sondern zunehmend auch im regulären Unterricht. Die Schüler*innen fordern inzwischen selbstbewusst **selbstorganisierte und offene Lernformen** ein – und gehen verantwortungsvoll damit um. Vor allem bei offenen Aufgabenstellungen zeigt sich bei immer mehr Schüler*innen eine zunehmende Bereitschaft, **über das Erwartete hinauszugehen**, neue Ideen zu entwickeln und kreative Wege zu gehen.

Ob beim Entschluss, ein eigenes Reel gegen Rassismus zu ent-

wickeln, oder beim empathischen Engagement für jüngere Kinder – die Schüler*innen wachsen an ihren Aufgaben. Mit Stolz und zunehmendem Selbstbewusstsein berichten sie von der Anerkennung, die sie erfahren durften: »Ich stehe jetzt sogar offiziell im Programm der Mittagsbetreuung« oder »Sie haben uns zu ihrem Weihnachtsspiel eingeladen.« Damit erleben sich die Jugendlichen als **wirksam**. Sie spüren: Mein Handeln macht einen Unterschied. So zeigt die Projektarbeit »**Verantwortung lernen**« durchaus eindrucksvoll, wie Schule ein Ort werden kann, an dem junge Menschen nicht nur lernen, sondern sich selbst als **gestaltende Persönlichkeiten entdecken** – engagiert, empathisch und bereit, Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft zu übernehmen.

Maike Denk

Das Magazin »Erziehungskunst«

Das Magazin Erziehungskunst ist ab sofort auch online verfügbar. Die Zugangsdaten zum Download liegen aktuell im Mitgliederbereich der Website und können nach Anmeldung dort eingesesehen werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit und zur Schonung der Ressource Papier haben wir die Druckauflage bewusst reduziert.

Eine kleine Anzahl gedruckter Exemplare liegt weiterhin in der Verwaltung, dem Lehrerzimmer, vor der Eingangsstufe und im Kindergarten aus und darf gerne mitgenommen werden.

Sollte darüber hinaus ein weiterer Bedarf an Print-Exemplaren bestehen, bitten wir um eine kurze Rückmeldung in der Verwaltung oder unter info@waldorfschule-dietzenbach.de

Deborah Weisbrich

Bescheinigungen für die Zahlung des Schulgeldes

Die Entgeltbescheinigungen werden generell im 1. Quartal des Folgejahres ausgestellt. Sie bekommen diese dann mit der Post zugesendet und können zur Vorlage bei dem Finanzamt oder dem Arbeitgeber genutzt werden.

Dieser Prozess ist auch bereits im Gang, lässt sich jedoch nicht vollständig intern abwickeln. Da hierfür externe Unterstützung erforderlich wird, haben wir nur begrenzten Einfluss auf den Zeitraum der Erstellung.

Aus Datenschutz- und Vertraulichkeitsgründen haben wir eigens für die Anliegen unserer Eltern rund um Beiträge und Gebühren eine eigene Kontakt -Adresse eingerichtet.

Hierfür verwenden Sie bitte folgende Adresse:

beitragsverwaltung@waldorfschule-dietzenbach.de.

Heike Poguntke, Leitung Buchhaltung

Bau- und Aktionstage für das Jahr 2026

Draussen und drinnen

Wir – der Bauausschuss – planen wie gewohnt die Aktionstage in Zusammenarbeit mit dem Herbstmarktkreis und den Gartenlehrerinnen.

Wenn Ihr Lust habt euch einzubringen und uns zu unterstützen, tragt euch die folgenden Termine schon mal ein:

18. April 13. Juni 29. August

Am **18. April** beginnen wir mit folgenden Projekten:

- Flur der 5. Klasse streichen
- Sitzbankelemente für die Beet Abgrenzung aus Stein
- Entrümpelung Kindergarten
- Waldwegstufen über den Erdwall, zum Törchen der Feuerstelle

... und auch unsere Beetumrandung wollen wir weiterführen.

Als großes Projekt planen wir neue Garderoben für den Flur der 1. und 4. Klasse.

Der Bauausschuss trifft sich am

12. Februar, 19. März und 16 April jeweils um 19 Uhr.



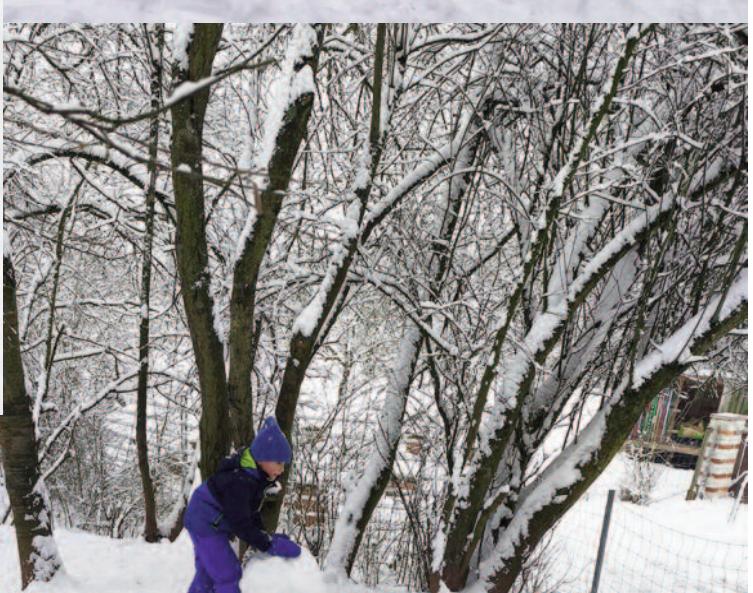
Wenn Ihr Zeit und Lust habt, dabei zu sein schreibt mich an.
d.pitsch@waldorfschule-dietzenbach.de ☺

*Es grüßen euch herzlich Daniela Püsch, Hausmeisterin
und der Bauausschuss*

Schneetreiben erfreut Junge und Ältere

Madeleine Gröschl hat beim kürzlichen »Wintereinbruch« das weiße Schneetreiben auf dem Hof ein wenig festgehalten: »Die Augen der Kinder haben geleuchtet, die Wangen waren rot und die Kinder haben in großer Eintracht gemeinsam im Schnee gebaut. Selbst die großen Schüler bis Klasse 13 wurden durch die weiße Pracht nach draußen gelockt.





Wegweiser – Von Eltern für Eltern

Ein kleines Nachschlagewerk für mehr Orientierung!

Online: Anmelden > Informationen für Eltern > Wegweiser
Feedback und Ergänzungen sind jederzeit willkommen an
wegweiser@waldorfschule-dietzenbach.de

Ansprechpartnerin: Kathrin Stieglitz

Unter diese Adresse finden Sie den Wegweiser:

https://www.waldorfschule-dietzenbach.de/_files/ugd/2c931a_5d2c5ee1eb9041bcb35a3154b25d04d6.pdf



Wegweiser
von Eltern für Eltern

Wozu dient der „Wegweiser“?

Die Entscheidung ist getroffen, die Aufnahme fand statt, es geht los: Willkommen im Waldorf Kindergarten- und Schulverein!

Viel Mühe geben sich Einrichtungsleitung, Schule und Eltern die Einstiegsseminare möglichst ausführlich und aufschlussreich zu gestalten. Vieles kann hier erlebt und gelernt werden. Doch weitere, meist ganz praktische Fragen tauchen erst auf, wenn dann der Alltag wirklich beginnt. Um neuen Eltern noch ein bisschen mehr Orientierung zu geben oder aber auch als Nachschlagewerk im Laufe der Schulkarriere ist hier in diesem „Elternwegweiser“ einiges hoffentlich Hilfreiches zusammengetragen.

Aber, wichtig: Die aufgeführten Informationen sind nur Basiswissen, quasi eine Schnittmenge aus Erfahrungen der letzten Jahre und jederzeit möglicherweise bereits weitestgehend veränderten unterworfen. Das Dokument ist als Impuls zu verstehen ins Gespräch zu gehen. Es ist ausdrücklicher Wunsch, den direkten Kontakt zu suchen, sich über aktuelle und auch klassenspezifische Regelungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Selbstverständlich soll dieses Dokument auch ein wenig Lust machen, sich hier oder dort aktiv zu beteiligen. Es werden alle Talente und Kompetenzen mit Freude begrüßt, ob regelmäßig oder sporadisch, ob handwerklich oder organisatorisch, ob klassenspezifisch oder übergreifend... wichtig nur: Nur durch die Hilfe und Teilnahme aller kann die Gemeinschaft Großes schaffen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Formulierungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Fehlt etwas? Sobald etwas aktualisiert werden soll, kann die Redaktion wegweiser@waldorfschule-dietzenbach.de benachrichtigt werden. Diese hilft auch gern bei weiterführenden Fragen und/oder erteilt Auskunft über aktuelle Ansprechpartner z.B. der einzelnen Delegationen, etc.

Sieben Menschen wurden am »Tag des Ehrenamtes« ausgezeichnet Soziales Engagement stärkt den Zusammenhalt

Der »Tag des Ehrenamtes« war im Dezember 2025 für sieben Menschen aus dem Kreis Offenbach ein ganz besonderer. Sie wurden im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus in Dietzenbach für ihr jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet. Die Auszeichnung »Anerkennung bürgerschaftliches Engagement« erhielten Sabrina Berktold aus Seligenstadt, Elke Dubberstein aus Rodgau, Margrit Tobginski aus Dietzenbach, Hannelore Weiß aus Hainburg sowie Giovanni Micciché aus Mühlheim. Mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen wurden Helga Hatzfeld aus Neu-Isenburg und Stephan Reinhold aus Langen ausgezeichnet. »Wer sich ehrenamtlich engagiert, hilft mit seiner Unterstützung Menschen und bereichert den Alltag vieler. Durch die freiwillige Arbeit in Vereinen, Organisationen und Initiativen entsteht etwas Wertvolles, das unsere Gesellschaft zusammenhält«, sagte Landrat Oliver Quilling bei der Überreichung der Auszeichnungen. Er betonte, dass durch das Ehrenamt Brücken gebaut werden. »Ob in der Nachbarschaftshilfe, bei der Kinderbetreuung, der Arbeit mit Geflüchteten, im Rettungsdienst, in der Kirchengemeinde oder im Sportverein – Ehrenamtliche sorgen dafür, dass Menschen, die Unterstützung brauchen, nicht allein sind. Sie schenken anderen Zeit und haben ein offenes Ohr«, so Oliver Quilling. Der Landrat betonte, dass eine Gemeinschaft nicht allein durch wirtschaftlichen Erfolg oder politischen Einfluss entstehe, sondern durch Menschen, die sich für andere einsetzen.

Margrit Tobginski

Die ehemalige Lehrerin für Englisch und Musik an unserer Schule hat mit ihrem Engagement ein deutliches Zeichen der Solidarität gesetzt und vielen Menschen den Neubeginn in Deutschland erleichtert. Seit der Gründung der Flüchtlingsinitiative Dietzenbach im Jahr 2014, die sich drei Jahre später zu einem gemeinnützigen Verein entwickelte, hat sie Geflüchtete aus ihrer Anonymität und Sprachlosigkeit geholfen. Ihr ehrenamtliches Engagement in der Integration reicht weit über die Vermittlung der deutschen Sprache hinaus. Sie hat Menschen eine Tür zu einem weitgehend selbstständigen Leben



Foto:
Kreis
Offenbach
(Axel
Hampe)

Margrit Tobginski (Mitte) erhielt die Auszeichnung »Anerkennung bürgerschaftliches Engagement«. Zu den Gratulanten gehörten (v. l.) der Vorsitzende des Ausländerbeirates Hüsamettin Eryilmaz, der Kreistagsvorsitzender Volker Horn, Landrat Oliver Quilling sowie Dietzenbachs Bürgermeister Dr. Dieter Lang.

geöffnet und neu in Dietzenbach angekommenen Menschen Selbstvertrauen gegeben. Als erfahrene Pädagogin unterstützt sie Geflüchtete dabei, die sprachlichen und sozialen Hürden zu meistern – und das mit beispiellosem Engagement bis ins hohe Alter.

Sprachkompetenz hält sie für wichtig, denn wenn Menschen sich in einer gemeinsamen Sprache verständigen können, ist das der Grundstein für gelingende Integration. Wer sich versteht, kann andere besser verstehen. Kommunikation auf einer Wellenlänge stärkt das Wir-Gefühl. In der Integrationsarbeit ist Margrit Tobginski eine unverzichtbare Brückebauerin. Ihre Arbeit während der Corona-Pandemie zeigt den Wert Ihres Engagements: Während der Corona-Pandemie hat sie durch einen individuell angepassten Online-Unterricht und persönliche Begleitung Familien in schwierigen Zeiten Orientierung gegeben.

Kreis Offenbach



DIE WELLE

Ein Versuch der zu weit ging

Klassenspiel der 11. Klasse 2026

20. Februar | 10 & 19 Uhr

21. Februar | 19 Uhr

**SCHULTHEATER - RUDOLF STEINER
SCHULE DIETZENBACH**

Termine Schuljahr 2025/26

Elftklass-Spiel

29. Januar – 20. Februar 2026 Proben

Rosenmontag

16. Februar 2026 (schulfrei)

Faschingsdienstag

17. Februar 2026 (schulfrei)

Aschermittwoch

18. Februar 2026 Pädagogischer Tag
(schulfrei für Schüler)

Elftklass-Spiel

Freitag, 20. Februar 2026, 10 Uhr Schüleraufführung
Freitag, 20. Februar 2026, 19 Uhr Première
Samstag, 21. Februar 2026, 19 Uhr Dernière

Elternsprechtag

Samstag, 21. Februar 2026, 9 – 14 Uhr

Vorsortierter Kinderflohmarkt

Samstag, 28. Februar 2026, 10 – 13 Uhr

Infoabend mit Schwerpunkt Oberstufe für externe Interessenten

Freitag, 6. März 2026, 20 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Freitag, 13. März 2026, 15 Uhr, Festsaal

LEA-Workshop

In Verbindung bleiben – mit mir selbst und mit anderen.
Montag, 23. März 2026, 19.30 Uhr, Eurythmiesaal II

Oberstufenchor- und -orchesterfahrt, Klassen 9 – 11

Sonntag bis Freitag, 22. – 27. März 2026

Oberstufen Chor- und -orchester-Konzert

Mittwoch, 25. März 2026, 18,00 Uhr

Oberstufen Chor- und -orchester-Schülerkonzert

Donnerstag, 26. März 2026, 10.15 Uhr

Oberstufen Chor- und -orchester-Konzert in Würzburg

Donnerstag, 26. März 2026, abends

Oberstufen Chor- und Orchester-Schülerkonzert in Würzburg

Freitag, 27. März 2026, morgens

Osterferien

Montag, 30. März 2026 bis Freitag, 10. April 2026

Landbaupraktikum

13. April – 1. Mai 2026

10. Klasse Industriepraktikum

13. – 24. April 2026

Bausamstag

18. April 2026

Mittelstufenchor- und -orchesterfahrt, Klassen 6 – 8

Sonntag bis Donnerstag, 19. – 23. April 2026
Öffentliches Konzert, Donnerstag, 23. April, 18.00 Uhr
Schülerkonzert, Freitag, 24. April, 10.15 Uhr

12. Klasse Kunstfahrt

4. – 8. Mai 2026

NaWi-Fahrt 11. Klasse

10. – 15. Mai 2026
(bis vorauss. einschliesslich 19. Mai
durch anschliessende Klassenfahrt)

Präsentation der Achtklassassarbeiten im Festsaal

- für Eltern und Interessierte
 - Donnerstag, 28. Mai 2026, 19 Uhr
 - für die Schüler
- Freitag, 29. Mai 2026

Fachtag »KI im Klassenzimmer

– Zauberei oder Werkzeug?«
Samstag, 30. Mai 2026
Rudolf-Steiner-Haus Frankfurt

Infoabend

Freitag, 12. Juni, 20Uhr

Bausamstag

13. Juni 2026

11. Klasse Sozialpraktikum

10. – 25. Juni 2026

10. Klasse Feldmess-Praktikum

15. – 24. Juni 2026

Sommerferien

Montag, 29. Juni 2026 bis Freitag, 7. August 2026

Einschulung Eingangsstufe

Dienstag, 11. August 2026

Einschulung neue 1. Klasse

Donnerstag, 13. August 2026

Bausamstag

29. August 2026

Herbstmarkt

Samstag, 26. September 2026, 11 – 17 Uhr

Termine Schuljahr 2026/27

Herbstferien

Montag, 5. Oktober bis Freitag, 17. Oktober 2026

Weihnachtsferien

Mittwoch, 23. Dezember 2026 bis Dienstag, 12. Januar 2027

* * * Achtung: geänderte Zeiten bei der O'ST-Chor-/ -Orchesterfahrt* * *



Die Freie Waldorfschule Würzburg feiert ihr 50jähriges Bestehen. Um dieses besondere Ereignis mitzugestalten, wurden wir als befreundete Schule angefragt, die musikalischen Verbindungen aus dem vergangenen Schuljahr weiter zu festigen und diesmal mit großem Chor und Orchester in beiden Schulen (Dietzenbach und Würzburg)

zu konzertieren – sowohl öffentlich als auch für die jeweilige Schülerschaft. Deshalb werden wir diesmal einen anderen zeitlichen Ablauf der Oberstufenorchor-/ -orchesterfahrt haben. Damit sich alle bereits frühzeitig darauf einstellen können, hier ein wenig genauer die Fahrtdaten und Konzerttermine. Ende Januar 2026 wird es dann wie immer den ausführlichen Fahrtbrief geben. Darüber hinaus steht das Musikkollegium (Stephan Stehl, Clemens Meier, Martina Fenchel) auch vorab für Informationen zur Verfügung. Wir freuen uns über jede Unterstützung (z. B. bei den Dietzenbacher Gastgeber-Eltern in Bezug auf Übernachtungsquartiere und ein reichhaltiges Buffet am Konzertabend in Dietzenbach). Hierbei gibt es für die Neuntklasseltern noch eine Unterstützung durch die siebte Klasse geben.



Sonntag, 22. März 2026:

13.45 Uhr Treffpunkt an der Schule, Fahrt zur Burg Rothenfels

Mittwoch, 25. März 2026:

Rückfahrt von Burg Rothenfels nach Dietzenbach; 18.00 Uhr: Konzert aller Würzburger und Dietzenbacher Schüler:innen in unserer Schule; anschließend Übernachtung bei Gästeltern aus unserer Schulgemeinschaft

Donnerstag, 26. März 2026:

10.15 Uhr: Schülerkonzert in Dietzenbach; anschließend Fahrt nach Würzburg mit dortigem Jubiläums-Konzertabend; Übernachtung bei Würzburger Gastfamilien

Freitag, 27. März 2026:

vormittags Schülerkonzert in Würzburg; anschließend fahren wir mit unseren Schülern zurück an die Vogelhecke und beginnen die wohlverdienten Osterferien. Schulschluss ist um 13.25 Uhr in Dietzenbach – bis dahin sollten Chor und Orchester auch wieder zurück sein.

Martina Fenchel

Die Rudolf-Steiner-Schule öffnet ihre Türen!

Zu einer öffentlichen Monatsfeier lädt unsere Schule am Freitag, 13. März 2026 um 15 Uhr herzlich ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein buntes, lebendiges Programm aus Musik, Sprache, Sport, Eurythmie und vielem mehr. Die Darbietungen auf der Bühne vermitteln ein breites Spektrum der spezifischen Inhalte der Waldorfpädagogik. Eine Ausstellung gibt zudem Einblick in die Ergebnisse der künstlerischen und handwerklichen Unterrichte. Erfreuen Sie sich an einem vielseitigen und lebendigen Programm!

Iris Stemm und David Jünger

Unterstützung

Quartiere für Leierorchester gesucht

Am Wochenende vom 27. bis 29. März trifft sich wieder das Improva-Leierorchester in unserer Schule. Wir bereiten uns auf die Welt-Leiertagung im Sommer in Dornach vor zur Feier des 100. Geburtstag der Neuen Leier. Dieses wunderschöne Instrument hat vor allem in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung zu immer anspruchsvolleren künstlerischen Entfaltungen durchlaufen. Ein Beispiel dafür ist das Orchesterwerk »Improva« des schwedischen Komponisten und Pädagogen Pär Ahlbom, das wir in Dornach aufführen werden. Aus ganz Deutschland und der Schweiz kommen Leierspieler zu dieser

Probe zusammen, und wir bitten herzlich um Ihre Unterstützung durch Bereitstellung von Unterkünften. Sie werden belohnt durch interessante Begegnungen mit den Musikern, darunter Waldorflehrer und Heilpädagogen, sowie durch eine Einladung zu einer öffentlichen Probe am Samstag um 20 Uhr. Außerdem ist eine finanzielle Anerkennung möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Jürgen Knothe

E-Mail juergen.knothe@posteo.de

oder Telefon 0 60 74/2 58 64.

Herzlichen Dank!

Menschen anders und Freunde präsentierten »Glitzersterne« als Varieté

Unter dem Titel »Glitzersterne« entfesselten talentierte Künstler mit einer Vorliebe für spektakuläre Shows ein wahres Feuerwerk an Darbietungen während zwei Vorstellungen im Dietzenbacher Capitol am Europaplatz. Im Mittelpunkt des Programms standen die junge Varietegruppe »Menschen anders« des Dietzenbacher Zirkus Chicana. Die Artisten, die dem »Cirque Nouveau« verpflichtet sind, kombinierten traditionelles Zirkusspiel mit modernen, bildstarken und tiefesinnigen Geschichten. Auf der Bühne erwarteten die Zuschauer atemberaubend Akrobatik, Tanz, Slapstick, Luftartistik, Jonglage und noch vieles mehr. Es war ein Erlebnis voller Magie und Staunen!

Fotos: Martin Steinborn

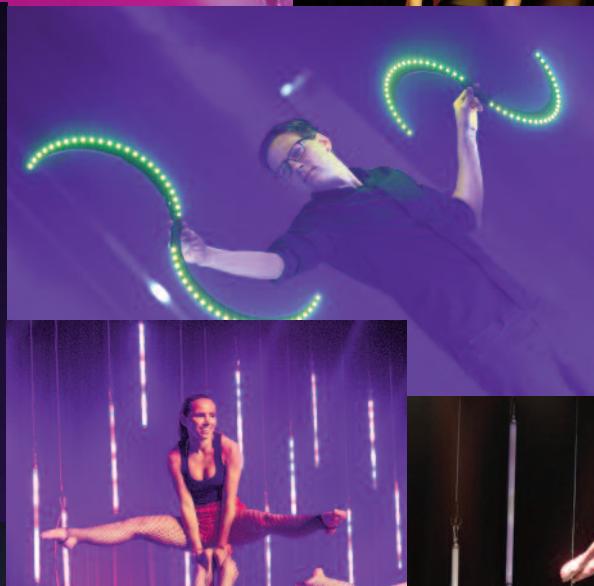
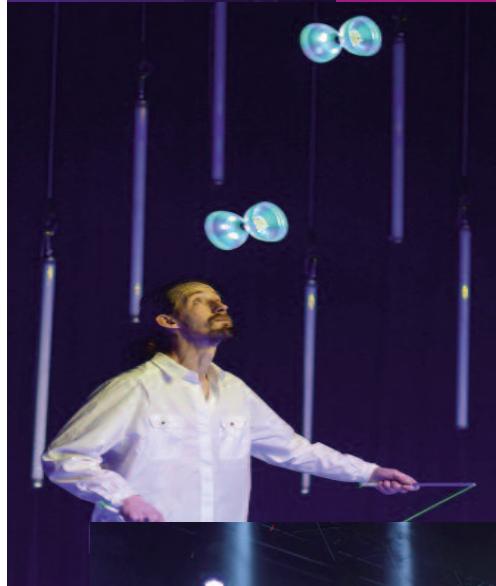


MENSCHEN ANDERS & FREUNDE

GLITZERSTERNE

DAS VARIETÉ AUS DIETZENBACH

EIN WINTERTRAUM



Der Vertrauenskreis wird zur Vertrauensstelle

Immer ,wenn sich Situationen und Gegebenheiten verändern, muss es auch Menschen geben, die Verantwortung mittragen und übernehmen. Im Vertrauenskreis waren für mehrere Jahre Anne Daur-Lyrhammer, Ingo Deisenroth, Annette Milz und David Jünger verantwortungsvoll, engagiert und vertrauensvoll tätig. Ihnen gilt ein herzlicher Dank, denn sie haben vielen Menschen aus unserer Schulgemeinschaft geholfen, neue Gedanken und Wege aufgezeigt oder zugehört und neue Blickwinkel zugelassen.

Im Zuge einiger Veränderungen und Neuerungen, die bereits seit einiger Zeit in unserer Schulgemeinschaft unter SuS, Mitarbeitenden und Eltern leben, ist der Vertrauenskreis zur Vertrauensstelle geworden und mit unserem Schulcoach Carolin Rieckmann und Franziska Stiefel als Schulsozialarbeiterin besetzt.

Erreichbar ist Carolin Rieckmann unter c.rieckmann@waldorfschule-dietzenbach.de

Erreichbar ist Franziska Stiefel unter f.stiefel@waldorfschule-dietzenbach.de

Moderatorenteam Kindergarten- und Schulparlament

Eike Nowiszewski, Daniel Gerber,

Erreichbar über die E-Mail-Adresse:

Parlament@waldorfschule-dietzenbach.de

Redaktion Online-Wegweiser

wegweiser@waldorfschule-dietzenbach.de

Impressum:

Herausgeber: Die Schulgemeinschaft der Rudolf Steiner Schule Dietzenbach

- Freie Waldorfschule -

An der Vogelhecke 1, 63128 Dietzenbach,
Telefon: 0 60 74/4 00 94-0, Telefax: 0 60
74/4 00 94-10

(Mo – Fr, 7.45 – 16.00 Uhr, nicht während der Ferien)

Waldorfkindergarten Dietzenbach, An der Vogelhecke 1,
63128 Dietzenbach, Telefon und Telefax: 0 60 74/4 00 94-30
(Bürozeiten mittwochs, 9.00 – 12.00 Uhr, sonst Anrufbeantwor-



Für Spenden

IBAN: DE90 4306 0967 6012 2499 00

E-Mail-Adresse: info@waldorfschule-dietzenbach.de

Redaktion: Deborah Weisbrich (Verwaltung) und Günter Fenchel (Redaktion und Satz).

Texte zur Veröffentlichung bitte an die E-Mail-Adresse:

guenter.fenchel@t-online.de

(Word-Dokument bitte möglichst »anhängen«)

oder im Schubüro bis zum Redaktionsschluss abgeben.

Erscheinungsweise: 14-tägig

Redaktionsschluss Mitteilungen Nr. 579: 18. Februar 2026

Erscheinungstermin Mitteilungen Nr. 579: 25. Februar 2026

Ihr Kontakt zu Buchhaltung und Beitragsverwaltung

Bei Fragen zur Beitragsverwaltung oder an unsere Buchhaltung, freuen wir uns auf Ihre E-Mail unter:
beitragsverwaltung@waldorfschule-dietzenbach.de und buchhaltung@waldorfschule-dietzenbach.de

In den Mitteilungen und in allen Publikationen unserer Einrichtungen werden keine persönlichen Standpunkte, Sichtweisen oder Bewertungen von Einzelpersonen oder Interessengruppen veröffentlicht. Die Mitteilungen sind ein Informationsmedium, das ausschließlich dazu dient, der Kindergarten- und Schulgemeinschaft die Vielfalt unserer pädagogischen Arbeit an Kindergarten und Schule auch außerhalb der jeweils eigenen Gruppen und Klassen zu präsentieren, schulbetriebliche Informationen im größeren Rahmen weiterzuleiten und relevante Termine zu veröffentlichen.

Vorsortierter Kinderflohmarkt

Frühlíng/Sommer 2026

Eíne Elternínitíáve der Waldorfschule Dietzenbach

Wann:

28. Februar 2026
Von 10:00 – 13:00 Uhr

Eílass für síchtbar
Schwangere ab 9:30 Uhr

Vorsortierter Flohmarkt für Frühlíng- und Sommerbekleídung (bís Gr.182) für Babys und Kínder, Schuhe (bís Gr.39), Umstandsmode, Spielzeug (ohne Kriegsspíelzeug & Kuscheltíere) und Großteile (z.B. Autosítze, Kínderwagen, Fahrráder)

Díe Verkaufsgebühr, 10% des Verkaufserlöses und die Eínnahmen des Kuchenverkaufs gehen an den Waldorfkíndergarten- und Schulvereín Dietzenbach e.V..

Nummernvergabe für Helfer ab sofort möglich! Nummernvergabe wenn man nur verkaufen möchte, erst ab 28.01.2026:

Kinderflohmarkt_waldorfschule@e-mail.de



Wír geben Mehrwegtaschen aus, die nach dem Eíkauf bei uns bleiben. Bitte für den Heímweg eigene Taschen mítbringen.



Es sínd eíngle Parkmöglíchkeíten vorhanden:

Auf dem Parkplatz vor dem Gebäude, bitte auf díe ausgezeíchneten Flächen achten. Weítere Parkplätze stehen am Hessentagspark (Am Stadtpark) zur Verfügung. Über díe Reíffeisenstraße (ein betoníerter Fußweg) erreicht man díe Schule ganz einfach zu Fuß.



Es wírd eíne Cafetería mit selbstgebackenem Kuchen geben



L - E - A

LERNEN – ERFAHREN - AUSTAUSCHEN

ELTERNWORKSHOP

IMPULSE ZUM LEICHTEREN ERZIEHUNGSALLTAG

23. März 2026 von 19.30 -21.30 Uhr, Eurythmiesaal II

In Verbindung bleiben – mit mir selbst und mit anderen

Wertschätzende Kommunikation ist mehr als eine Methode – sie ist eine innere Haltung. Eine Haltung, die uns unterstützt, mit uns selbst und mit den Menschen um uns herum in echter Verbindung zu bleiben – gerade dann, wenn es herausfordernd wird.

An diesen Abenden lade ich Sie ein, in die Gewaltfreie Kommunikation hineinzuschnuppern: mit wenig Theorie, dafür mit viel eigenem Erleben, Austausch und alltagsnahen Beispielen.

Die GfK kann Sie unterstützen, wenn Sie lernen möchten ...

- mit Vorwürfen und Kritik gelassener umzugehen, ohne sich verantwortlich zu fühlen oder in Verteidigung bzw. Gegenangriff zu gehen
- besser zu verstehen, wie echte Verbindung entsteht – besonders zu Menschen, die Ihnen am Herzen liegen
- sich authentisch auszudrücken und für das einzustehen, was Ihnen wichtig ist, ohne andere anzugreifen oder zu verletzen
- offen für neue Lösungen zu bleiben, ohne die eigenen Werte und Bedürfnisse aus dem Blick zu verlieren – und diese klarer zu erkennen
- die gute Absicht hinter dem Verhalten Ihres Gegenübers wahrzunehmen, auch wenn Sie mit dem Verhalten selbst nicht einverstanden sind

Aufbau der Abende

Erster Abend: Einführung und erstes Erleben der wertschätzenden Kommunikation

Zweiter Abend (18. Mai): Schwerpunkt *Kommunikation mit Kindern* – praxisnah und alltagsbezogen

Die beiden Abende bauen aufeinander auf. Der Besuch beider Termine ist sehr empfehlenswert, da sich so ein tieferes Verständnis entwickeln kann und mehr Raum entsteht, das Erlebte zu üben, zu reflektieren und zu verankern.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen einen Raum zu öffnen für mehr Klarheit, Verbindung und gegenseitiges Verständnis – im Familienalltag und darüber hinaus.

Carolin Rieckmann
Schulcoach

Anmeldung gerne unter
Tel. 0160-50 444 22
mail c.rieckmann@waldorfschule-dietzenbach.de